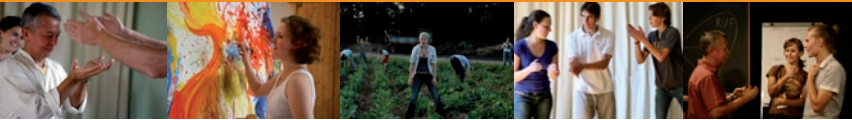




# RÜCKBLICK:

**ENGAGEMENT und BEWUSSTSEIN**  
eine Trainingswoche für junge Menschen





# INHALT

## ENGAGEMENT und BEWUSSTSEIN

eine Trainingswoche für junge Menschen

### Engagement & Bewusstsein

Die Woche im Rückblick  
... S. 02

### Stimmen der Organisatoren

Eigenes Erleben  
... S. 05

### Stimmen der Teilnehmer

Viel Resonanz  
... S. 07

### Impressum

... S. 08

## Zu diesem Rückblick

Mit diesem Rückblick möchten wir gerne, nun da einige Zeit seit der Trainingswoche vergangen ist, einen Einblick und ein Erinnerungsstück geben an diese intensive Zeit. Es werden sich darin Blickpunkte einzelner Teilnehmer und Organisatoren finden, eine Auswertung des Inhaltlichen, finanzielle Aspekte und natürlich viele Eindrücke durch Bilder.

Wir wünschen eine spannende Lektüre.

-----

## Engagement und Bewusstsein – Eine Trainingswoche für kulturell kreative Jugendliche

Vom 22.07.07 bis 27.07.07 trafen sich in Stuttgart, im Kultur und Jugendzentrum Forum 3, 35 junge Menschen – die jüngste Teilnehmerin war 17 Jahre, der älteste 31 Jahre alt, der Altersdurchschnitt lag bei 23 Jahren – aus Deutschland, Schweden, Frankreich, England, USA und Kanada mit Nicanor Perlas, Alternativer Nobelpreisträger von den Philippinen. Das Thema für 5 Tage lautete Engagement und Bewusstsein.

Der rote Faden durch die Woche wurde in Form eines Lemniskaten-Prozesses gespannt und von Nicanor Perlas angeleitet. Ziel der Woche war es, die Teilnehmenden mit dem nötigen „Rüstzeug“ zu versehen, um im Einklang mit dem eigenen Selbst in der Welt gestalterisch tätig zu werden. Am Montag stand das Schwerpunktthema Vertrauen





im Vordergrund, welches eine solide Basis in der Gruppe schuf, um sich am Dienstag dem Thema Schattenarbeit zu nähern. Ohne eine bewusste Integration des eigenen Schattens, so Perlas, kann die Zivilgesellschaft den Herausforderungen des 21. Jahrhunderts nicht standhalten. Weiterhin hinge der Erfolg von Initiativen mehr und mehr daran, aus welchem Bewusstsein heraus man sich engagiert. Die eigenen Impulse in der Welt zu verwirklichen erfordert, neben der Integration des Schattens, auch eine besondere Qualität des Herzens. Dies war Thema am Mittwoch, an dem praktische Hilfestellung und Übungen angeboten wurden, um die „Herzintelligenz“ zu trainieren. Dass Optimismus nicht angeboren, sondern ebenfalls eine erlernbare Intelligenz darstellt, wurde am Donnerstag anhand der intuitiven Pädagogik erfahrbar, ganz im Sinne der Multiple Intelligenz Theorie, die eines der theoretischen Gerüste der Woche darstellte.

Richtig praktisches Engagement fand dann an einem Abend auf einem Bauernhof statt, wo neben dem Unkraut jäten auch ein Lagerfeuer und Lieder auf dem Programm standen. Gerade die offene und innovative Struktur der Woche ermöglichte

„Das Engagement, der Mut, die Flexibilität und vor allem die natürliche Offenheit aller Teilnehmer hat mich sehr bewegt“

*Teilnehmer*

es, auf die speziellen Fragen der Teilnehmer einzugehen. Künstlerische Prozesse, intensive Lerngruppen, World Cafes und Open Space Technologie schufen Raum, um über ein rein intellektuelles Verstehen hinaus zu wachsen. Jeder Tag begann um 7 Uhr mit Körperarbeit und Singen und endete im gemeinsamen Plenum mit Rückblick und Ausblick um 21 Uhr. Konstant besetzte und täglich sich trefende Dreiergruppen boten einen intimen Austausch- und Beziehungsrahmen. Eine lange Pause am Nachmittag ließ Raum zur individuellen Verarbeitung. Ziel war es, die Wahrnehmung zu stärken, globale Bezüge und individuelle Betroffenheit im Gleichgewicht zu halten und ein Gespür für das Zukünftige zu entwickeln. Wann bin ich bei mir selbst? Was ist meine Aufgabe? Was verspreche ich mir zu tun? Waren Abschlussfragen im Journaling am Freitagvormittag. Mit fast allen der Teilnehmenden konnte Nicanor Perlas mindestens ein individuelles Bera-





tungsgespräch führen. Der Abschlussapplaus brachte den Dank ihm gegenüber hörbar zum Ausdruck. Auch er zeigte sich beeindruckt: „So eingespannt in eine Trainingswoche war ich bisher noch nie, vor allem das Potenzial der Jugendlichen fasziniert mich.“

### Fazit:

Das Ausgangsmotiv dieses Projekts, eine einwöchige „Ausbildungseinheit“ insbesondere für junge Menschen und mit beschränkter Teilnehmeranzahl durchzuführen, hat sich als positiv erwiesen:

- die Schwerpunktsetzung „Training“, bot die Chance, Themenzusammenhänge intensiv darzustellen, sie zu erarbeiten, zu erleben und anfängliche Übungsschritte in ihnen zu machen;
- die Beschränkung der Altersgruppe ermöglichte den jungen Menschen, sich insbesondere mit ihren altersspezifischen Fragen und Anliegen frei zu entfalten;
- die Beschränkung der Teilnehmerzahl erlaubte, dass jeder jeden kennen lernen konnte, was noch unterstützt wurde durch das gemeinsame Zusammenleben während der Woche.

„Die Trainingswoche war der Höhepunkt des Jahres!“

*Florian Lück, Teilnehmer*

### Rechtliches und Finanzielles:

Rechtlicher Träger war der Forum 3 e.V. Finanziell ermöglicht wurde die Durchführung der Trainingswoche durch Unterstützung des Stadtjugendring Stuttgart, des Handelskontor Willmann - Vaihingen/Enz und durch eine großzügige Privatspende. Wir bedanken uns herzlich!

Adrian Wagner, 30.09.07

„The vision of the future is one powerful tool to effect change. It is making the future a reality.“

*Nicanor Perlas*





# STIMMEN

## der Organisatoren

**Michael Burger, 21 Jahre:** Die Trainingswoche war ein überwältigendes Erlebnis für mich. Die Energie und Lebensfreude, die von den Teilnehmern ausging, und die Dynamik, die in dieser Gruppe von jungen Menschen zu spüren war, sowie die persönlichen Erlebnisse und Entwicklungen, die ich während und nach der Trainingswoche durchgemacht habe, haben mir das Gefühl gegeben, dass es da eine positive Kraft gibt in der Welt, die es lohnt sie zu suchen.



**Jannis Keuerleber, 21 Jahre:** Die Trainingswoche ist für mich ein Ort der Erinnerung, Begegnung und Ermutigung. Ich wurde daran erinnert, was mir wirklich wesentlich ist in meinem Leben, in der tiefen Begegnung mit meinem innersten Kern und den offenen Herzen aller Teilnehmer – Suchenden wie ich. Mit neuer Kraft, Zuversicht und Optimismus erlebe ich mich heute auf noch ungewisse Schritte in der Zukunft zugehen.



**Ulrich Morgenthaler, 51 Jahre:** Ein wunderbares Erlebnis, unter so vielen suchenden und engagierten jungen Menschen eine ganze Woche verbringen zu dürfen – alle dabei gleichzeitig randvoll mit spontaner Lebensfreude und -bejahung. Die Kompetenz im Orga-Team und die Zusammenarbeit auf Augenhöhe waren tief beeindruckend.



**Lena Sutor-Wernich, 23 Jahre:** In der Vorbereitung der Trainingswoche habe ich erlebt, dass durch wirkliche Zusammenarbeit – in Wahrhaftigkeit, Respekt, liebevollem Interesse am anderen und neidlosem Anerkennen der Fähigkeiten jedes einzelnen – und durch das ehrliche Hinarbeiten auf ein gemeinsames Ziel ein Raum bereitet werden konnte, so dass in der Trainingswoche echte menschliche Begegnungen stattfinden und erstaunliche Samen gelegt werden konnten. Bis in tiefe Schichten meines Wesens hinein ist mir klar geworden, dass die so nötige Bewusstseinsveränderung hin zu einem nicht-dualen, kreativen Bewusst-





sein die Welt verändern und zu sinnvollen Taten führen kann. Sie ist nicht ohne Krisen und Nullpunkte zu schaffen, aber mit einem aufrichtigen Hinschauen und Durchschauen der Schattenseiten in der Welt und in mir, mit einem realistischen Optimismus und vor allem mit einem bewussten Zugang zu meinem Herzen. Durch den expliziten Übungscharakter der Woche wurden die Grundlagen ausgebildet, diese „Samen“ wachsen zu lassen.

In der Fortsetzung der Trainingswochen sehe ich einen sinnvollen Beitrag, behutsam und engagiert, gemeinsam und individuell eine gedeihliche Entwicklung voranzubringen!

**Adrian Wagner, 21 Jahre:** Eine persönliche Erfahrung entstand bei dem Training nach einer World Cafe Einheit, als gemeinsam Fragen und Anregungen ausgetauscht wurden. Die vorherige Bearbeitung der Fragen an Tischen mit immer wieder wechselnder Besetzung schuf eine besondere Intensität. Aus dieser entstand eine andere Zeitwahrnehmung und ein ungewöhnlicher Bewusstseinszustand.

So fühlte ich mich eng verbunden mit dem Raum, den Menschen und den Fragen und dennoch mehr bei mir Selbst. Das eigenartige daran, meine Identität, was ich bin, woher ich komme, was ich werden will, rückte für einen Moment in den Hintergrund und schuf Raum. Ich war weder verloren in den Innereien meines Bewusstseins noch im äußerlichen Tun meines Engagements gefangen.

Weder die Unmotiviertheit zu handeln noch der überstürzte Aktivismus blockierten oder trieben mich an. In einem Moment der Wahrnehmung wurde ich mir meines Selbst bewusst. Einem Selbst, das beobachtet wie auch gestaltet. War dieser Freiheitsimpuls lediglich ein Funke im Dunklen?

Vermutlich schon, deshalb ein Training, ein Übungsweg um letztendlich selbst-bewußt der Welt Raum zu geben, damit durch mich hindurch das entstehen kann, was sich im Werden befindet, was an der Zeit ist.





# STIMMEN

## der Teilnehmer

*„Schön wäre es, Anschluss zu finden an das, was wir in dieser Woche erlebt haben. Was kommt nach dem Bewusstwerden?“*

*„Die Woche hat mich auf einen Weg aufmerksam gemacht, der schon immer da, doch bisher noch voller Äste und Steine war, und jetzt völlig klar erscheint.“*

*„Die Kraft, die Lebensfreude und Hoffnung, die in jedem Teilnehmer und der Gruppe gelebt und die tiefe Fragen aufgeworfen haben, die mich teilweise selbst sehr berührt und bewegt haben. Das Angenommen werden und selbst annehmen. Keine Vorurteile. Zuhören. Es leben Menschen, die Kritik bringen, die eine friedliche und nachhaltige Welt wollen und bereit sind, selbst einen Einsatz zu leisten - vielleicht ist die kritische Masse bald überschritten!“*

*„Mein stärkster Eindruck: Die Harmonie und die Kraft - die Offenheit und Schönheit der Menschen und auch Nicanors Charakter.“*





**IMPRESSUM:**

**Organisation e08**

Gymnasiumstr. 21  
70173 Stuttgart

engage08@gmx.de  
+49 711 - 4400749-66

**Bilder:** Cathrine Kirchman

**Text:** Michael Burger,  
Jannis Keuerleber, Ulrich  
Morgenthaler, Lena Sutor-  
Wernich, Adrian Wagner

**Layout:** Jannis Keuerleber

**Spendenkonto:**

Forum 3 e.V.  
GLS Bank Stuttgart  
Kto.Nr. 23 948 401  
BLZ 430 609 67  
Stichwort: Trainingswoche